

Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 des Quartiervereins Loë

**Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr
Loësaal, Loëstrasse 220, 7000 Chur**

Anwesend sind 42 Personen, davon 7 Vorstandsmitglieder: Lidia Baechler / Adrian Christen / Judith Christen / Koni Erhard / Armin Oswald / Thomas Ott (Vorsitz) / Claudio Senn Meili (Protokoll).

1. Begrüssung

Der Tagespräsident Thomas Ott begrüsst die Anwesenden herzlich, insbesondere Ernst Casty, den Spitalarchitekten des Kantonsspitals Graubünden. Der Gast und Referent Gian-Battista von Tscherner wird später eintreffen.

2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Alex Jost gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der MV vom 21. März 2012

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2012

4.1 Anlässe

Im Sinne eines Jahresberichts lässt Thomas Ott die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren:

- 21.03.2012: Mitgliederversammlung im Saal der Klinik Waldhaus, mit Flurin Caviezel (Kabarettist und Musiker) als Gast
- 12.05.2012: Pétanque-Turnier auf den neuen Platz beim Kreuzspital
- 25.08.2012: Das Sommerfest 2012 fiel leider wiederum und trotz Ersatzdatum ins Wasser.
- 22.09.2013: Führung durch die Stephanskapelle in Chur mit Urs Grazioli (Kantonsschule Chur)
- 05.11.2012: Kochabend „Vegetarisch“ mit Rosmarie Barandun in der Küche im Neubau des Schulhauses Quader
- 11.01.2013: Neujahrs-Apéro 2013 beim Tischtennis-Platz

Einige dieser Anlässe sind im Internet mit Bildern dokumentiert.

4.2 Vorstand

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr vier Mal (19.01.2012 / 12.04.2012 / 13.06.2012 / 27.09.2012) zur Vorbereitung der Anlässe und zur Behandlung von quartier-relevanten Anliegen.

Eine Vorstandsdelegation nahm am 07.03.2012 an der Jahresversammlung des Stadtvereins Chur sowie am 25.04.2012 an der Präsidentenkonferenz der Churer Quartiervereine teil.

Am 09.11.2012 organisierten der Stadtverein und die Churer Quartiervereine eine Besprechung mit dem neuen Stadtrat Tom Leibundgut. Auch der Vorstand des QV Loë war vertreten.

Nähere Informationen zu den Treffen der Verkehrsgruppe sowie zu den Informationsaustausch-Sitzungen mit den Vertretern des Kantonsspitals vgl. unter Traktandum 11 „Varia“.

Der Jahresbericht 2012 wird einstimmig und in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen und genehmigt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2012 / Budget 2013

Der Kassier Koni Erhard präsentiert die Jahresrechnung 2012.

5.1 Aufwand 2012

Da das Sommerfest 2012 aufgrund kalter und nasser Witterung wiederum abgesagt werden musste, sind unter der Position „Anlässe“ deutlich weniger Ausgaben angefallen.

Da immer mehr Mitglieder die Zustellung des Newsletters sowie der diversen Einladungen in digitaler Form wünschen, konnten die Kosten insbesondere bei den Kopien vermindert werden.

Die Verkehrsgruppe tagte 2012 weniger häufig als budgetiert und als im Jahr zuvor.

5.2 Ertrag 2012

Auf der Einnahmenseite sind ausschliesslich die konstant gebliebenen Mitgliederbeiträge zu verzeichnen.

5.3 Ergebnis 2012

Bei einem Aufwand von Fr. 3'469.90 und einem Ertrag von Fr. 4'685.90 resultiert ein Gewinn fürs Jahr 2012 in der Höhe von Fr. 1'216.00. Damit erhöht sich das Vereinsvermögen auf Fr. 6'129.69.

5.4 Revisorenbericht 2012 / Genehmigung Jahresrechnung 2012

Der Revisor Dieter Schleuning verliest den Revisorenbericht 2012. Die Revisoren beantragen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2012 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung folgt diesem Antrag einstimmig und genehmigt die Jahresrechnung 2012 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'216.00.

5.5 Budget 2013

Der Kassier Koni Erhard präsentiert das Budget 2013 und weist auf die Abweichungen hin. Das Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 890.00 vor.

Die Mitgliederversammlung bewilligt das Budget 2013 in der vorliegenden Form einstimmig.

6. Jahresbeitrag für Mitglieder 2013

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.- zu belassen.

7. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren

Sämtliche Mitglieder des Vorstands stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt:

Lidia Baechler (Anlässe, Verpflegung)

Judith Christen (Anlässe, Fotos)

Adrian Christen (Verkehr)

Konrad Erhard (Kassier)

Thomas Ott (Verkehr)

Armin Oswald (Internet)

Claudio Senn Meili (Aktuar)

Die beiden Rechnungsrevisoren *Patrick Blumenthal* und *Dieter Schleuning* stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

8. Statutenrevision

Um dem aktuellen Präsidiums-losen Zustand im Vorstand des Quartiervereins eine rechtliche Grundlage zu geben, beschloss der Vorstand die Vereinsstatuten entsprechend anzupassen und im gleichen Zug die Statuten auch sprachlich und inhaltlich zu aktualisieren. Der Prozess wurde begleitet von RA Dr. Peter Guyan.

Claudio Senn Meili stellt artikelweise die Änderungen vor und begründet sie. Zusätzlich zum vom Vorstand vorgelegten Entwurf beschliesst die Mitgliederversammlung noch zwei zusätzliche Änderungen:

Art. 3 (neu) Wer im Quartier wohnt oder arbeitet, kann Mitglied im Quartierverein werden. [...]

Art. 8 (neu) Die Revision der Statuten bedarf der Zweidrittelmehrheit und die Vereinsauflösung der Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. [...]

Im Anschluss daran wird die Statutenrevision einstimmig angenommen. Die revidierten Statuten können unter www.quartierverein-loe.ch eingesehen werden.

9. Anlässe 2013 / 2014

Der Tagespräsident Thomas Ott gibt einen Überblick über die geplanten Anlässe im Jahr 2013:

- **25. Mai 2013:** Tischtennis-, Pétanque- und Tischfussball-Turnier
- **24. August 2013** (Verschiebedatum: 31.08.2013): Sommerfest im Garten des Kindergartens Loë
- **Herbstanlass 2013:** Thema noch offen, ev. Podiumsdiskussion
- **4. November 2013:** Kochabend im Neubau des Quaderschulhauses
- **10. Januar 2014:** Neujahrsapéro

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Varia

Jean-Claude Cantieni orientiert über das nationale Programm „Projets urbains – Gesellschaftliche Integration in Wohngebieten“. Der Bund (vertreten mit sechs Bundesämtern) verfolgt damit das Ziel, die Lebensqualität in Quartieren mit besonderen Anforderungen nachhaltig zu verbessern und günstige Voraussetzungen für die gesellschaftliche Integration zu schaffen. Der Bund, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kantonen, unterstützte und begleitete während vier Jahren ausgewählte kleinere und mittlere Städte und Agglomerationsgemeinden, die mit belasteten Wohngebieten zu tun haben, beim Aufbau und der Umsetzung eines nachhaltig angelegten Quartierentwicklungsprozesse. Bis 2015 soll nun die zweite Phase mit neuen Städten/Quartieren folgen. Der Vorstand des Quartiervereins Loë hat sich bereits eingehend mit dem Projekt befasst und wird das weitere Vorgehen festlegen.

Thomas Ott orientiert über die Aktivitäten der Verkehrsgruppe. Vorab spricht er den Dank an die Vertreter des Kantonsspitals dafür aus, dass sie den Vorstand des Quartiervereins quartalsweise über den aktuellen Stand der Planung zum geplanten Neubau orientieren. Der Vorstand ist weiterhin an einem offenen und vertrauensvollen Meinungs austausch interessiert.

Das Bauprojekt wird im Frühling 2013 ausgearbeitet, der Baubeginn ist für 2014 vorgesehen. Die Etappierungen erfolgen wie vorgesehen. Die Einsprachen mit den privaten Anstössern und Nachbarn konnten mittels Vereinbarungen beigelegt werden.

Die Verkehrsgruppe stellte einen Forderungs- und Massnahmenkatalog für die Zeit während und nach der Bauphase auf und übermittelte diesen im Namen des Vorstands des Quartiervereins am 3. Januar 2013 an das Kantonsspital (Stiftungs- und Verwaltungsrat, Direktion) und an den Stadtrat von Chur. Die Geschäftsleitung des Kantonsspitals hat den Brief am 14. Januar 2013 bereits beantwortet.

Ernst Casty, Spitalarchitekt des Kantonsspitals, ergänzt daraufhin, dass nicht alle Anforderungen erfüllt werden können, dies aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen und um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Das Vorprojekt sei kürzlich vom Stiftungsrat genehmigt worden, per Ende 2013 werde die Baubewilligung erwartet. Im 1. und 2. Quartal 2014 sollen die provisorischen Helikopter-Landeplätze erstellt werden, ab dem 3. Quartal 2014 erfolgt während eines ganzen Jahres der Aushub. Die erste Bauetappe erfolgt anschliessend bis 2017/2018, die zweite bis 2022. Es wird mit insgesamt ca. 16'000 Lastwagen-Fahrten gerechnet.

Allfällige Auflagen sollen wo immer möglich an die Unternehmer weiter gegeben werden. Zudem seien die Sicherheitsbestimmungen hoch.

Verschiedenes:

- Am 6. Januar 2012 wurde an der Abzweigung Loëstrasse / Splügenstrasse auf dem Fussgängerstreifen ein sechsjähriges Kindergartenmädchen von einem Auto angefahren. Aufgrund dieses Vorfalles richtete der Vorstand ein Schreiben an die Stadtschule Chur mit verschiedenen Vorschlägen zur Verbesserung der Unfallprävention entlang der Loëstrasse. Mit der Schuldirektion sowie mit Vertretern der Verkehrspolizei konnten dazu zwei Besprechungen abgehalten werden.
- Die Initiative „Tempo 30 in ganz Chur“ der Grün-Liberalen Partei (GLP) wurde unterstützt.

Der Tagespräsident dankt allen Anwesenden fürs engagierte Mitdenken und schliesst den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung 2013 um 20.40 Uhr.

Im Anschluss an die Generalversammlung berichtete **Gian-Battista von Tscharner**, Weinbauer und Schlossherr von Schloss Reichenau, in humorvoller aber auch nachdenklicher Weise über den Weinbau in vergangener und in heutiger Zeit im Loë-Quartier. Die alten Fotos und Pläne zeigen Weinberge, von denen die meisten mittlerweile überbaut und Torkel, von denen die meisten mittlerweile abgerissen sind. Gian-Battista von Tscharner selber bewirtschaftet in Chur noch zwei Weinberge, im Lochertgut (Eigenbesitz) und unterhalb des alten Waisenhauses (im Besitz der Bürgergemeinde Chur). Aus diesen beiden Weinbergen konnte die Mitgliederversammlung im Anschluss an den Vortrag mehrere Rot- und Weissweine degustieren, immer wieder untermalt und aufgelockert durch zahlreiche Hinweise und Anekdoten aus Gian-Battista von Tscharners reichem Erfahrungsschatz. Die Mitgliederversammlung 2013 wird wohl als längste, fröhlichste und bis zum Schluss bestbesuchte Versammlung in die Geschichte des Quartiervereins eingehen...

27.03.2013 / SE